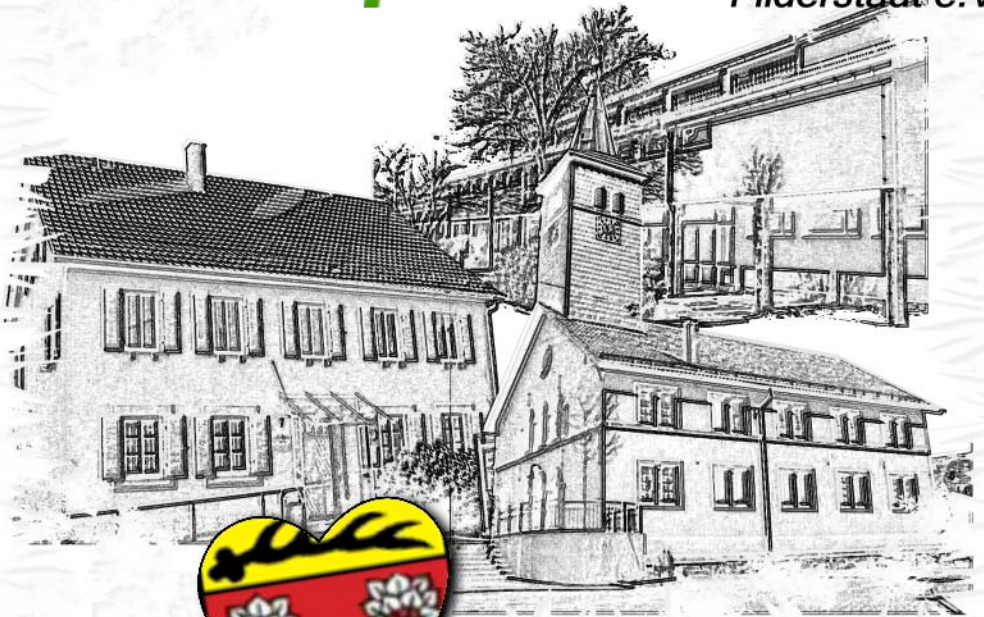
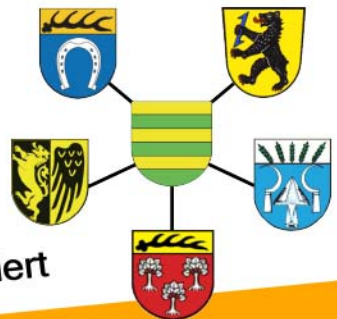


Freie Wähler

Filderstadt e.V.



Harthausen klein, aber fein
mit Charme und Herz...



unabhängig - überparteilich - bürgerorientiert

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Harthausen darf nicht benachteiligt werden – wir setzen uns für Gleichbehandlung ein!

Keine Frage: Wenn Sie aus privatem Interesse oder gar aus wirtschaftlichen Gründen eine schnelle Datenverbindung brauchen, ist die derzeitige Situation in einer hochtechnisierten Gesellschaft einfach ärgerlich. Wir Freie Wähler sagen: Dieser Zustand **muss** so schnell wie möglich verbessert werden. Wir haben uns bereits kurz nach Bekanntwerden der Situation mit einer entsprechenden Anfrage an die Verwaltung gewandt und umgehend einen Antrag gestellt, der den Druck auf die Datennetzbetreiber erhöhen soll. In einer gemeinsamen Aktion, so unser Antrag, sollen Verwaltung, Wirtschaft und private Nutzer die Netzbetreiber auf eine möglichst umgehende Lösung drängen. Leider wurde unser Vorschlag seitens der Verwaltung bisher nicht aufgegriffen, da diese erst mögliche Ergebnisse eines ersten Gesprächs mit einer Netzbetreiberfirma **abwarten** wollte. Nach unseren Informationen liegen leider noch keine greifbaren Ergebnisse vor. Deshalb haben wir bei der Verwaltung unseren Antrag nochmals dringlich gemacht. Wir werden nicht nachlassen, dass die Benachteiligung Harthausens möglichst schnell beseitigt wird.

Weitere Kernzeitenbetreuung – eine wichtige Entscheidung

Mit Nachdruck haben wir Freie Wähler uns für die Renovierung von Räumen im Untergeschoss der Lindenschule für eine weitere Kernzeitenbetreuung stark gemacht. Auch wenn durch diesen Umbau höhere Kosten entstehen, halten wir diese Mehrausgaben für gerechtfertigt, da hiermit eine zukunftssträchtige Investition getätigt wird. Wir danken der Evang. Kirchengemeinde Harthausen, dass sie ihr Gemeindehaus für eine Zwischenlösung zur Verfügung stellt. In Harthausen muss ein gutes Angebot unterschiedlicher Betreuungsformen bestehen, zumal Harthausen durch das Neubaugebiet Neuffener Weg im Wachstum begriffen ist. Wir freuen uns, dass in Harthausen im Bereich der drei Kindergärten eine Trägervielfalt sowie ein breites Spektrum an Öffnungszeiten gegeben sind.

Baustopp Pflegeheim – ein Kompromiss ist nötig

Die Situation mit dem eingestellten Neubau des Pflegeheims ist misslich und äußerst ärgerlich. Wie auch immer es hierzu kommen konnte, wir Freie Wähler haben uns für eine zügige Behandlung dieses Problems, und gegen eine von anderen geforderte Sonder-sitzung des Gemeinderates mit dem Ziel der Bebauungsplanänderung ausgesprochen. Eine Bebauungsplanänderung hätte nämlich den Bestandschutz gegenüber den Gewerbebetrieben gefährdet und auch die Verlässlichkeit des Gemeinderates wieder einmal in Frage gestellt (die Vorgänge Rathausplatz Sielmingen und Einkaufszentrum Karlstraße in Bernhausen reichen uns). Das nach der Entscheidung der unabhängigen Baurechtsbehörde laufende Gerichtsverfahren und die von uns angeregten Vermittlungsgespräche können und dürfen seitens des Gemeinderates nicht beeinflusst werden. Wir haben deshalb versucht, statt öffentlichkeitswirksam Emotionen und Betroffenheit zu wecken, im Stillen auf möglichst zügige und einvernehmliche Lösungswege hinzuwirken. Der Vorfall zeigt aber auch, dass sich der Gemeinderat und die relative eigenständige Baurechtsbehörde über geeignete „Spielregeln“ abstimmen müssen.

Ortsdurchfahrt Harthausen – neues Verkehrswegekonzept gefragt

Immer wieder werden wir darauf angesprochen, dass auch die Ortsdurchfahrt von Harthausen zu bestimmten Tageszeiten stark befahren ist. Auch aus diesem Grund haben wir **bereits in unsrer Haushaltsrede für das Jahr 2008** den Antrag an die Verwaltung ge-

stellt, hinsichtlich Verkehrsbelastung und -gefährdung besonders betroffene Straßen zu benennen und entsprechende Lösungsmöglichkeiten zu diskutieren. Dabei werden wir spätestens im Zuge möglicher Überlegungen einer Ortsumfahrung Sielmingen sowie eines weiteren Ausbaus der B 27 auch die Situation der Ortsdurchfahrt Harthausen ins Gespräch bringen, um den Ortskern von Harthausen vom Durchfahrtsverkehr möglichst zu entlasten. Nicht zuletzt muss im Blick auf die B27 auch auf Lärmschutzmaßnahmen gedrängt werden.

Einkaufsmöglichkeiten – Gespräche zur Verbesserung angeregt

Was die innerörtlichen Einkaufsmöglichkeiten angeht, ist Harthausen in besonderer Weise betroffen. Aus diesem Grund unterstützen und begrüßen wir als Freie Wähler alle Bemühungen, diesem Problem Abhilfe zu schaffen. Auch mit Blick auf die Situation in Harthausen haben wir deshalb einen Antrag gestellt, dass Verwaltung, Wirtschaftsförderer und Vertreterinnen bzw. Vertreter des örtlichen Handels in Filderstadt in einem gemeinsamen Gesprächsprozess die Probleme benennen und Lösungsmöglichkeiten erörtern. Wir Freie Wähler haben diesbezüglich schon im Frühjahr die Initiative ergriffen und die Vertreter der Filderstädter Gewerbetreibenden zu einem ersten Gespräch mit dem Wirtschaftsförderer eingeladen. Wir erhoffen und erwarten von allen Verantwortlichen - nicht nur wegen der kommenden Entwicklung der Bevölkerungsstruktur, sondern auch im Blick auf die Attraktivität Harthausens als Wohnort - möglichst gute Lösungen.

Ortsmitte und Brandfeldhalle – ein Gewinn für Harthausen

Eine gute Weiterentwicklung Harthausens ist uns Freien Wählern wichtig. Deshalb freuen wir uns über die gelungene Neugestaltung der Ortsmitte und haben auch in finanziell schwierigen Zeiten gegen heftigen Widerstand anderer Gruppierungen den Bau der neuen Brandfeldhalle durchgesetzt. Eine Investition, die dringend erforderlich war und ist, wie die Belegungspläne aller Filderstädter Hallen zeigen. Nicht selten wird vergessen, dass der Einsatz für die Erhaltung und Verbesserung der Sportstätten in besonderer Weise auch den Schulen zugute kommt. Unverständlich ist uns, dass immer wieder hinter vorgehaltener Hand über eine Schließung des Hallenbades in Harthausen diskutiert wird, zumal dort auch regelmäßig Angebote von Menschen mit Beeinträchtigungen wahrgenommen werden können. Ohnehin drängen wir Freie Wähler darauf, dass öffentliche Gebäude möglichst barrierefrei zugänglich sein müssen und haben deshalb – ausgehend von der Situation in Harthausen - einen entsprechenden Antrag an die Verwaltung gestellt, der alle öffentlichen Gebäude der Stadt betrifft.

Zukunft der Hauptschule – auf das Wohl der Schülerinnen und Schüler kommt es an

In seiner Rede zur Verabschiedung des ehemaligen Schulleiters hat der Leiter des Amtes für Schule und Bildung (Nürtingen) angedeutet, dass die Entwicklung der Schülerzahlen in der Hauptschule über die Weiterführung kleinerer Hauptschulen nachgedacht werden müsse. Wir Freien Wähler sind der Meinung: Bei allen Überlegungen, die im Zusammenhang einer Konzeption für ganz Filderstadt notwendig sein werden, muss das Wohl der betroffenen Schülerinnen und Schüler im Vordergrund stehen. Auf die möglichst beste Förderung der Schülerinnen und Schüler, auf eine möglichst hohe Chancengleichheit und möglichst gute Berufschancen kommt es an!

Alternative Energien – Harthausen als Vorreiter in Filderstadt

Es freut uns, dass es gelungen ist, am Rande von Harthausen eine neue, sehr ökologische Energiequelle für das nahe gelegene Areal um die Jahnschule „anzuzapfen“. In einer sehr guten Zusammenarbeit zwischen dem Landwirt Markus Bauer und den Stadtwerken unter Leitung von Walter Schweizer wird mit erneuerbarer Gasenergie der fossile und teure Brennstoff Erdgas eingespart. So profitiert Harthausen nicht nur von landwirtschaftlichen Gütern aus der Nachbarschaft, sondern auch von ökologisch bedeutender Energielieferung. Eine Kooperation die man nur weiter empfehlen kann. Aufgrund der guten Erfahrungen haben wir Freien Wähler in einer Anfrage an die Verwaltung weitere Projekte im Umweltbereich angeregt.

Gemeinschaft macht stark – Harthausen, ein Stadtteil mit Charme

Eine gute Gemeinschaft der Bürgerinnen und Bürger macht eine Kommune aus, in der man gerne wohnt und lebt. Wir Freien Wähler werden unser Mögliches dafür tun, dass das gute Miteinander und das hohe Engagement in Vereinen, Kirchengemeinden in den unterschiedlichsten Bereichen des Zusammenlebens erhalten bleiben. Wir machen keinen Unterschied – auch nicht zwischen traditionellen und neuen Formen von Ehrenamt. „Filderstadt und seine Ortsteile wie Harthausen – das sind die Bürgerinnen und Bürger“, so lautet unser Motto. Auch in kommunalpolitischen Entscheidungen muss es unserer Meinung nach um die gemeinsame Sache gehen. Deshalb verstehen wir unser kommunalpolitisches Engagement nicht nur als Kommunalpolitik **f ü r** die Bürgerinnen und Bürger, sondern **mit ihnen gemeinsam**, und sind für Ihre Hinweise, Anregungen und Rückfragen dankbar.

Gemeinschaft macht stark - Harthausen, ein Stadtteil mit Herz

Wenn man von ehrenamtlichem Engagement spricht, darf man besonders die Menschen nicht vergessen, die sich in Not- oder lebensbedrohenden Situationen für ihre Mitmenschen einsetzen. Ohne andere Vereine und Organisationen abzuwerten, greifen wir an dieser Stelle aus besonderem Anlass den Ortsverein des DRK heraus. Die Harthäuser wissen, dass die Anschaffung eines neuen Fahrzeuges für das DRK mehr als dringend nötig war. Mit einer solchen Anschaffung muss aber auch die Finanzierung geschultert werden. **Hier bitten wir auch Sie um Ihre Unterstützung !** Jede Spende an den DRK Ortsverein Harthausen wird dort dankend angenommen und trägt dazu bei, dass die engagierten Helferinnen und Helfer des DRK uns allen - und natürlich besonders den Harthäuserinnen und Harthäusern - mit frohem Herzen und ein paar finanziellen Sorgen weniger zur Seite stehen können.



Mit diesen ausgewählten Schlaglichtern unserer kommunalpolitischen Arbeit wollten wir Sie über einige unserer politischen Einschätzungen und unser Engagement gemeinsam mit Ihnen informieren. Mehr Informationen erhalten Sie auf unser Homepage

www.freiewaehler-filderstadt.de

sowie in den jeweiligen Berichten des Amtsblattes und der örtlichen Presse.

Wir machen Kommunalpolitik **gemeinsam** mit Ihnen – und freuen uns auf Ihre Mitarbeit! Ihr Engagement ist uns jederzeit willkommen – bleiben, kommen Sie mit uns in Kontakt!